

Ein Versuch der Problemklärung

Beitrag von „robischon“ vom 9. Mai 2006 16:14

danke stefan

das beispiel hab ich gefunden um hier nochmal zu zeigen wie reagiert werden kann.

Zitat

wenn stundenvorbereitungen tatsächlich darauf rücksicht nehmen würden wie lernen funktioniert

für mich liest sich mein Beitrag so: stundenvorbereitung ist die Planung von gleichzeitigen erfolgreichen Lernverläufen bei ca. 25 verschiedenen jungen Menschen.

nicht nur nach meiner Auffassung ist das nicht möglich.

Lehrern soll in ihrer Ausbildung aber "beigebracht" werden, genauso verfahren zu wollen.

Und dann kommt jemand und behauptet, Planung von Lernverläufen sei nicht möglich.

Klar kann da jemand gereizt reagieren.

Statt zu erzählen wie es bei ihm/ihr tag für Tag glänzend funktioniert.

(Das hat aber niemand getan)

In dem (bisher umfangreichsten) Thread wurde niemand ausgeschlossen.

Und er verlief am Ende recht friedlich.

Woran lag das?